

Das historische Gaarden – Bauernland wird Industrieland

Von Walter Ehlert



Der Gaardener Chronist Walter Ehlert hat ein neues Buch fertiggestellt; es erscheint am 1. April 2021 und ist in jeder Buchhandlung zum Preis von 24,95 € zu haben - ISBN 978-3-96717-042-9.

Walter Ehlert hat sich bereits als Gaardener Chronist mit seinem Buch „Gaardener Handel und Wandel in Geschichte und Geschichten“ (erschienen als Sonderausgabe der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte im Husum-Verlagshaus) einen Namen gemacht, so dass seine Leser schon lange auf ein weiteres Gaardener Buch warten.

Mit diesem neuen Buch zeigt der Autor seinen ganz eigenen Blick auf die Entstehung dieses Kieler Werftarbeiter-Stadtteils. Hierbei stellt Ehlert ganz klar die sogenannten kleinen Leute wie die Gaardener Hufner und den neuen Stand der Werftarbeiter in den Vordergrund. Er zeigt auf, wie und wo sie gelebt und gearbeitet haben, wo ihre Kinder in die Schule und in die Kirche gingen sowie auch, in welche der vielen Vereine eingetreten wurde. Natürlich ist auch die Entwicklung der TuS Gaarden umrissen, wobei jedem klar ist, dass fast 150 Jahre Vereinsgeschichte, noch dazu, wo sechs Vereine im Laufe der Zeit darin eingeflossen sind, hier nicht umfassend dargestellt sein können.

Hier können wir nur um Geduld bitten, denn im Jahre 2025, also in vier Jahren feiert die TuS Gaarden ihr 150jähriges Bestehen und wird dann sicherlich wieder eine ausführliche Chronik herausgeben.

Kurz geht auch der Blick zurück auf die Entstehung der Feuerwehr und der Polizeiwache im Stadtteil. Besonders ragt die Aufzählung der Entstehung der Straßen und ihrer Namen sowie deren Besonderheiten mit den vielen Abbildungen heraus. Der ganze Band macht mit mehr als 350 sehr alten Bildern, von denen viele noch nie öffentlich gezeigt wurden, eine besonders aussagekräftige Darstellung von längst vergessenen Vorkriegsgeschehnissen.

Obwohl ein historisches Gesamtbild von Gaarden entstand, legt Walter Ehlert seine Priorität darauf, für seine Leser unterhaltsam die Vergangenheit zu beleuchten und die Veränderungen als gegeben anzusehen. Ganz klar „Leben heißt Veränderung und nichts war oder ist unmöglich“.

Für dieses Buch hat Ehlert viele Jahre gesammelt, sich umgehört und recherchiert. Mehrere der angesammelten Dokumente hat er hier im Original-Text wiedergegeben, damit auch der jeweilige Zeitgeist Beachtung findet.

Walter Ehlert weiß, wovon er redet. Er ist in der Iltisstraße im Jahre 1948 geboren worden, und hier ist er auch aufgewachsen - zur Schule gegangen. Hier - in diesem Stadtteil - hat er auch seine eigene Familie gegründet. Erst in den 1980er Jahren zog es den Autor mit Frau und Kind in den westlichen Teil der Stadt, wo er noch heute lebt.

Eine weitere recht ausgedehnte Erzählung über seine Vorfahren, und wie sie nach Gaarden kamen wird wieder noch viele Jahre auf sich warten lassen.

Walter Ehlert, mit kleinen Ergänzungen von Dieter Bünning